

PRESSEINFORMATION

Nummer 23

WACKER baut weltweit Produktion für Siliconspezialitäten aus

München, 24. Mai 2022 – Um die steigende Nachfrage nach Siliconkautschuk zu bedienen, forciert die Wacker Chemie AG den Ausbau von Produktionskapazitäten. Entsprechende Investitionsprojekte sind entweder in der Planung oder stehen kurz vor dem Abschluss. Bei Flüssigsiliconkautschuken (Liquid Silicone Rubber, kurz LSR) werden zusätzliche Mengen bereits in der zweiten Jahreshälfte 2022 bzw. ab Anfang nächsten Jahres zur Verfügung stehen. Auch bei hochtemperaturvernetztem Festsiliconkautschuk (High Consistency Rubber, kurz HCR) sind höhere Produktionsmengen geplant. Durch die geplanten Investitionen wird WACKER seine Produktionskapazität für Fest- und Flüssigsiliconkautschuk in den nächsten Jahren signifikant steigern. Für den Kapazitätsausbau sind Investitionen in Höhe von rund 100 Mio. € veranschlagt.

Die Investitionsmaßnahmen sind Teil der neuen Wachstumsziele, die der Konzern Ende März angekündigt hat. Das Unternehmen will in seinen Chemiebereichen durch Konzentration auf Produktspezialitäten verstärkt wachsen. „WACKER befindet sich seit dem vergangenen Jahr wieder auf Wachstumskurs. Wir haben 2021 mit einem Rekordumsatz und einem starken Ergebnis abgeschlossen – trotz des Gegenwinds bei den Preisen für Rohstoffe und Energie. Diese Dynamik wollen wir beibehalten und stellen nun mit höheren

Seite 2 von 7 der Presseinformation Nummer 23 vom 24.5.2022

Investitionen die Weichen für beschleunigtes Wachstum, unter anderem auch im Bereich unserer Spezialitätenchemie“, betont Vorstandschef Christian Hartel.

Im Mittelpunkt der neuen Wachstumsstrategie stehen unter anderem hochwertige Siliconkautschuke. „Silicone sind Hochleistungsmaterialien. Sie ermöglichen hochmoderne Produktlösungen und zählen deshalb zu den Innovationstreibern in Schlüsselbranchen wie der Automobil- und Elektronikindustrie und der Medizintechnik“, betont Robert Gnann, Leiter des Geschäftsbereichs WACKER SILICONES. Weil Siliconelastomere gegenüber anderen Werkstoffen Produkt- und Verarbeitungsvorteile bieten, ist die Nachfrage in den letzten Jahren stark gestiegen. „Als zweitgrößter Siliconhersteller der Welt sind Siliconkautschuke für uns von strategischer Bedeutung. Wir werden deshalb alles unternehmen, um das dynamische Wachstum des Siliconmarkts noch besser zu unterstützen.“

Durch zahlreiche Ausbaumaßnahmen wird sich die Verfügbarkeit von Flüssig- und hochtemperaturvernetzenden Festsiliconkautschuken in den nächsten Jahren signifikant verbessern. Im Bereich der Flüssigsiliconkautschuke rechnet das Unternehmen bereits ab der zweiten Jahreshälfte mit zusätzlichen Produktionsmengen. Grund sind steigende Produktionskapazitäten am Standort Burghausen, wo derzeit mehrere Anlagen erweitert werden und bis Ende des Jahres ihre volle Produktionskapazität erreichen. Ausgebaut wird auch die Produktion in Adrian, USA. WACKER kann auf diese Weise Kunden in Nord- und Mittelamerika ab nächstem Jahr noch besser mit Flüssigsiliconkautschuk versorgen.

Seite 3 von 7 der Presseinformation Nummer 23 vom 24.5.2022

Bei den hochtemperaturvernetzenden Festsiliconkautschuken sind ebenfalls substanzielle Kapazitätserweiterungen vorgesehen. Den Auftakt macht der neu errichtete Produktionsstandort im indischen Panagarh, der in Kürze mit der Produktion beginnen wird. Anfang nächsten Jahres stehen zusätzliche Produktionskapazitäten in Tschechien (Pilsen) und Japan (Tsukuba) zur Verfügung. In Pilsen formuliert WACKER gebrauchsfertige SILMIX®-Siliconcompounds für verschiedene Schlüsselindustrien. In Tsukuba werden neben Siliconemulsionen auch Fest- und Flüssigsiliconkautschuke sowie raumtemperaturvernetzende Siliconmassen hergestellt.

Hochtemperaturvernetzender Festsiliconkautschuk bietet aufgrund seiner guten Mechanik und seinen einzigartigen physikalischen, chemischen und elektrischen Eigenschaften oftmals Vorteile gegenüber anderen Kautschuken und erfreut sich daher in vielen Industrien steigender Beliebtheit. Gerade in der Lebensmittel-, Pharma- oder Medizinindustrie, wo es auf Reinheit, Sterilisierbarkeit und Hautverträglichkeit ankommt, sind Silicone mittlerweile unverzichtbar.

Um diesen Bedarf langfristig begleiten zu können, erwägt WACKER weitere Ausbaumaßnahmen, unter anderem an den Verbundstandorten Zhangjiagang (China), Burghausen (Deutschland) und Charleston im US-Bundesstaat Tennessee. Außerdem prüft das Unternehmen einen langfristigen Ausbau der Kieselsäure-Produktion in Zhangjiagang. Hochdisperse Kieselsäure verbessert die mechanischen Eigenschaften von Siliconelastomeren und ist deshalb für die Herstellung hochwertiger Produkte unverzichtbar. Der Konzern stellt den Füllstoff in Burghausen, Nünchritz, Charleston und Zhangjiagang her und ist einer der wenigen rückwärtsintegrierten Siliconhersteller,

Seite 4 von 7 der Presseinformation Nummer 23 vom 24.5.2022

der hochdisperse Kieselsäure in größeren Mengen sowohl als Verkaufsprodukt als auch für den Eigenbedarf produziert.

Über Siliconkautschuk

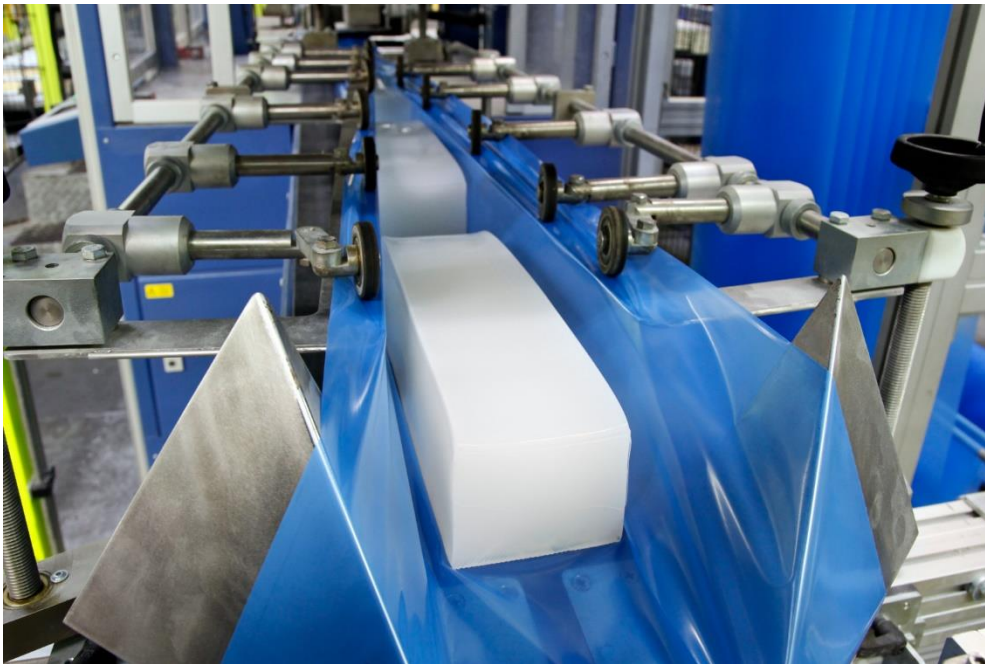
Siliconkautschuke bestehen im Wesentlichen aus Siliconpolymeren und Füllstoffen. Durch die Vernetzung mit geeigneten Reaktionspartnern entstehen dreidimensionale Strukturen, welche die anfangs fließfähige bzw. plastische Kautschukmischung in einen elastischen Gummi überführt. Unterschieden wird im allgemeinen zwischen hoch- und raumtemperaturvernetzenden Silicontypen (HTV- bzw. RTV-Typen) und Flüssigsiliconkautschuk (Liquid Silicone Rubber, LSR). Siliconkautschuke sind hitzebeständig, kälteflexibel und alterungsresistent (UV, Ozon, Strahlung). Sie lassen sich leicht verarbeiten und besitzen eine gute Mechanik, die über einen großen Temperaturbereich beständig bleibt. Siliconelastomere werden unter anderem im Fahrzeug- und Maschinenbau, in der Elektronik und Elektrotechnik, in Textilien, Babyartikeln, Spielzeug, Haushaltsgeräten und Sportartikeln sowie in der Bauindustrie eingesetzt. Das Siliconkautschuk-Portfolio von WACKER umfasst rund 1.000 Produkte.

Über WACKER SILICONES

Der WACKER-Konzern ist einer der weltweit größten Hersteller von Siliconen mit über 2.800 hochspezifischen und innovativen Produkten. Die Palette reicht von siliconbasierten Ölen, Emulsionen, Harzen, Elastomeren und Dichtstoffen über Silane und silanterminierte Polymere bis hin zu pyrogener Kieselsäure. Die Produkte zeichnen sich durch ein erhebliches Wertschöpfungspotenzial für die Kunden aus, da sie Wert und Leistungsfähigkeit von deren Endprodukten

Seite 5 von 7 der Presseinformation Nummer 23 vom 24.5.2022

steigern. Produkte des Geschäftsbereichs WACKER SILICONES finden unter anderem Verwendung in den Bereichen Automobil, Bau, Chemie, Kosmetik, Medizintechnik, Energie und Elektronik, Papier und Textil.



Hochtemperaturvernetzender Siliconkautschuk. WACKER will die Produktionskapazitäten für Siliconspezialitäten in den kommenden Jahren kontinuierlich ausbauen. (Foto: WACKER)

Seite 6 von 7 der Presseinformation Nummer 23 vom 24.5.2022



Hybridkabel für Elektrofahrzeuge aus hochtemperaturvernetztem Siliconkautschuk. Silicone sind in der Autoindustrie und in anderen Schlüsselbranchen sehr gefragt. WACKER plant deshalb den Ausbau der Produktion an seinen Standorten in aller Welt. (Foto: WACKER)

Hinweis:

Diese Bilder können Sie unter folgender Adresse abrufen:
<http://www.wacker.com/presseinformationen>

Die Inhalte dieser Presseinformation sprechen Frauen und Männer gleichermaßen an. Zur besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Sprachform (z.B. Kunde, Mitarbeiter) verwendet.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Wacker Chemie AG
Presse und Information
Florian Degenhart
Tel. +49 89 6279-1601
florian.degenhart@wacker.com
www.wacker.com
follow us on:   

Unternehmenskurzprofil:

WACKER ist ein global operierender Chemiekonzern mit rund 14.400 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von rund 6,21 Mrd. € (2021). WACKER verfügt weltweit über 26 Produktionsstätten, 23 technische Kompetenzzentren und 52 Vertriebsbüros

WACKER SILICONES

Siliconöle, -emulsionen, -kautschuke und -harze, Silane, Pyrogene Kieselsäuren, Thermoplastische Siliconelastomere

WACKER POLYMERS

Polyvinylacetate und Vinylacetat-Co- und Terpolymere in Form von Dispersionspulvern, Dispersionen, Festharzen und Lösungen

WACKER BIOSOLUTIONS

Biotechnologische Produkte wie Cyclodextrine, Cystein und Biopharmazeutika, außerdem Feinchemikalien und Polyvinylacetat-Festharze

WACKER POLYSILICON

Polysilicium für die Halbleiter- und Photovoltaikindustrie